

Artenschutz für Langschläfer

Die eklatant vernachlässigte Schulwegsicherung in der Pferseer Straße bleibt weiterhin unbeachtet. Weitaus wichtiger scheint für die Stadtverwaltung die Bereitstellung kostenloser Parkplätze für Schlafmützen

Als Organisation, die die untragbaren Zustände in der Pferseer Unterführung gefühlt seit der Postkutschenzeit anprangert, begrüßt die BÜRGERAKTION die dort angedachten Geschwindigkeitsmessungen, weil die geltende Tempo-30-Regelung kaum Beachtung findet und so die beabsichtigten Verbesserungen für den Radverkehr in's Leere laufen.

Weiterhin auf Unverständnis stößt bei den Pferseer Interessensvertretern aber, dass nicht gleichzeitig das Thema Rad- und Schulwegsicherung in der Pferseer Straße insgesamt in den Fokus rückt. Die Pferseer Straße wird zwar längst als Unfallschwerpunkt in der offiziellen Unfallstatistik geführt. Handlungsbedarf scheint für die Stadtverwaltung daraus allerdings nicht zu erwachsen – trotz schildbürgerartiger Verkehrsregelungen.

Insbesondere morgens, wenn dort Berufs- und zum Großteil radelnder Schulverkehr aufeinander prallen, wird um jeden Zentimeter Raum gerungen. Dabei wäre es ein Leichtes, wenigstens die größten Engstellen in der Hochfrequenzphase zu entschärfen. Dazu wäre lediglich erforderlich, die bereits bestehenden Parkverbote in Richtung Innenstadt um 2 Stunden auf die Kernzeit des morgendlichen Berufsverkehrs ab 7:00 Uhr auszudehnen. Denn die geltende Regelung erlaubt dort Parken werktags von 18:00 bis 9:00 Uhr am Vormittag.

„Wir fragen uns, welchen Sinn eine solche Regelung hat und welche Prioritäten hier eigentlich gesetzt werden? Denn in der Pferseer Straße werden Parkplätze gebetsmühlenartig mit dem Bedarf der ansässigen Geschäfte begründet,“ zitiert der Sprecher der BÜRGERAKTION PFERSEE, Dietmar Egger. „Die öffnen in der Regel aber erst nach 9 Uhr, werden von Regelungen für die Zeit davor also nicht tangiert. Kann es sein, dass kostenlose Parkplätze für Langschläfer, auf öffentlichem Grund, für die örtlichen Verkehrsbehörden wichtiger sind als Verkehrssicherheit für Radler*innen?“

Ganz in Vergessenheit geraten ist offenbar bereits das Konzept Fahrradstadt Augsburg. Die Detailplanung für die Pferseer Straße sieht jedenfalls den Komplettverzicht auf Parkplätze auf der Südseite vor.

* * *

Kontakt: Dietmar Egger – Egelseestraße 9, 86157 Augsburg, Telefon 448 15 90



Fahrradstadt 2020

Entwicklungsachsen
Planungskonzept

Achse III

Nummer	III.7																								
Straße	Pferseer Straße																								
Abschnitt	Perzheimstraße bis Rosenaustraße																								
Daten	Abschnittslänge		160,00	m																					
	DTV																								
																									
Achsenkonzept	Bestand		<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td colspan="2">Abstand zu Gleis 6,70</td> <td colspan="2">Abstand zu Gleis 3,30</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>↓</td> <td>StraBa</td> <td>↑</td> </tr> <tr> <td>3,00</td> <td></td> <td>13,80</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>G</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2,90</td> </tr> </table>		Abstand zu Gleis 6,70		Abstand zu Gleis 3,30		G	↓	StraBa	↑	3,00		13,80					G				2,90	
	Abstand zu Gleis 6,70		Abstand zu Gleis 3,30																						
G	↓	StraBa	↑																						
3,00		13,80																							
			G																						
			2,90																						
		<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>G</td> <td>SRL</td> <td>SStr</td> <td>▼ StraBa</td> <td>↑</td> <td>SStr</td> <td>G</td> </tr> <tr> <td>3,00</td> <td>2,00</td> <td>0,50</td> <td>1,75</td> <td>4,55</td> <td>3,25</td> <td>1,75</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2,90</td> </tr> </table>			G	SRL	SStr	▼ StraBa	↑	SStr	G	3,00	2,00	0,50	1,75	4,55	3,25	1,75							2,90
G	SRL	SStr	▼ StraBa	↑	SStr	G																			
3,00	2,00	0,50	1,75	4,55	3,25	1,75																			
						2,90																			
Einseitige FB-Parken entfällt, Neue überbreite FB																									
Kostenschätzung																									
Kosten Markierungsarbeiten			14.080,00 €																						
Kosten bauliche Maßnahmen			- €																						
Zwischensumme (incl. Zuschläge)			19.712,00 €																						
LSA / LZA Kostenansatz		max	1	EZ	5.000,00 € ¹																				
Gesamtkosten*		min	- €																						
		max	- €																						